

PRESSEMITTEILUNG

Amsterdam/Düsseldorf, 11. Oktober 2019

200.000 Euro Preisgeld für nuventura: Deutsches Startup auf dem zweiten Platz der Postcode Lotteries Green Challenge

Das Deeptech-Startup *nuventura* aus Deutschland schafft es beim Green Challenge Finale am 3. Oktober auf Platz 2 des Siegertreppchens. Platz 1 und damit 500.000 Euro gehen an die *Swedish Algae Factory*. Im Finale überzeugt die schwedische Gründerin und Geschäftsführerin Sofie Allert auf der Bühne die internationale Jury. Mit dem Einsatz von lichtabsorbierenden Kieselalgen hat sie einen Mechanismus entwickelt, der die Leistung von Solarpanelen deutlich verstärkt. *nuventuras* Entwicklung wiederum war der Jury 200.000 Euro Preisgeld wert: Die neue Art von Schaltanlage als wesentlicher Bestandteil des Stromnetzes ist komplett frei von SF6, dem stärksten aller Treibhausgase und hat das Potential, Unmengen an CO2-Emissionen einzusparen.

Die Erstplatzierte Sofie Allert von der [Swedish Algae Factory](#) ist mehr als glücklich über den Hauptpreis eines der weltweit größten jährlichen internationalen Wettbewerbe für grüne Gründer: „Wir fühlen uns richtig geehrt, dass wir gewonnen haben. Das Geld wird uns dabei helfen, weitere Kunden im Solarbereich anzusprechen. Unser Produkt Algica reduziert ganze 200 Tonnen/kg CO2 pro Jahr, wenn es auf Solarpanelen aufgebracht wird.“

nuventura kämpft gegen stärkstes Treibhausgas

Finalist [nuventura](#) arbeitet mit seiner neuen, revolutionären Anlage daran, ein sichereres und effizienteres Energienetz ohne SF6 zu schaffen. Alle bisher bestehenden gasisolierten Schaltanlagen (GIS), die ein wesentlicher Teil des existierenden Stromnetzes sind, basieren auf diesem Isoliergas, das zu den stärksten existierenden Treibhausgasen zählt. 1 kg SF6 ist äquivalent zu 23.500 kg CO2 und die jährlichen SF6-Emissionen entsprechen den jährlichen CO2-Emissionen von ungefähr 100 Millionen Autos. Die innovative GIS des Unternehmens nutzt statt SF6 einfach die Luft, die wir atmen. Außerdem reduziert sie im Einsatz die Gesamtbetriebskosten der Schaltanlage.

200.000 Euro für mehr Effizienz und Nachhaltigkeit im Energiesektor

Der Gewinn ist für das Berliner Deeptech-Startup *nuventura* eine große Sache. Fabian Lemke, Mitbegründer und Geschäftsführer, ist begeistert: „Diese Unterstützung ist unglaublich wertvoll für uns. Während der letzten drei Jahre hatten wir als Team immer wieder Höhen und Tiefen. Allein schon die Anerkennung für unsere Technologie bei diesem Wettbewerb gibt uns den Mut, dem Einsatz von SF6 in den Schaltanlagen weiter den Kampf anzusagen.“ [Hier](#) geht es zum überzeugenden *nuventura*-Pitch.

Mit mindestens 100.000 Euro sind alle Sieger

100.000 Euro Preisgeld: In Amsterdam geht beim Finale der Postcode Lotteries Green Challenge niemand leer aus. Die [internationale Expertenjury](#) vergibt nicht nur den ersten und zweiten Preis. Auch die drei restlichen Top 5 Startups erhalten jeweils 100.000 Euro, um ihre grünen Ideen voranzutreiben. Außerdem kommen [Desolenator](#) aus Großbritannien, die Niederländer um das Startup [Field Factors](#) und [TEXEL Energy Storage](#) aus Schweden ebenfalls in den Genuss des sechsmonatigen Expertencoachings im Anschluss an die Challenge, den [Green Challenge DeepDive](#).

Als Unterstützung für grüne Gründer und Gründerinnen veranstaltet der Soziallotterieverbund der Postcode Lotterien bereits zum 13. Mal den Startup-Wettbewerb. Nachhaltige Unternehmen konnten sich vom 1. März bis zum 1. Mai 2019 online bewerben. Die nächste Bewerbungsrunde startet Anfang März 2020.



Weitere Informationen zur Postcode Lotteries Green Challenge:

Deutsche Postcode Lotterie

Presse und Kommunikation

T: +49 (0) 211 942838-49/32

E: greenchallenge@postcode-lotterie.de

oder direkt beim Team in den Niederlanden:

Postcode Lotteries Green Challenge

Dutch Postcode Lottery

Susanne van den Bergen

T: +31 (0)20 209 20 50

E: press@greenchallenge.info

Fotonutzung:

Das Fotomaterial kann kostenlos für Kommunikations- und Werbezwecke genutzt werden, vorausgesetzt die Fotorechte werden gewährleistet. Fotocredit: Postcode Lotterien/Roy Beusker.

Für **Interviewanfragen** melden Sie sich gerne über den obengenannten Pressekontakt für Deutschland.

Mehr zur Postcode Lotteries Green Challenge auch auf [Facebook](#), [Twitter](#) und [LinkedIn](#)

Außerdem weitere spannende Green Challenge-[Finalistenvideos](#) sowie [Lessons Learned](#) von Eben Bayer, Green Challenge-Gewinner 2008 und Gründer des erfolgreichen Startups [Ecovative Design](#).

Über die Postcode Lotteries Green Challenge

Um einen Beitrag zu einer nachhaltigeren Welt zu leisten, organisiert der Soziallotterieverbund der Postcode Lotterien seit 2007 die Postcode Lotteries Green Challenge. Hierbei handelt es sich um einen der weltweit größten jährlichen internationalen Wettbewerbe auf dem Gebiet nachhaltiger Unternehmenspläne. Zu gewinnen gibt es bis zu 500.000 Euro und sechs Monate Experten-Coaching. Der Wettbewerb für grüne Startups fördert die Entwicklung neuer, innovativer, kreativer und dennoch kommerziell rentabler Produkte und Dienstleistungen. Bei der Postcode Lotteries Green Challenge müssen die Startups und grünen Gründer keine Anteile abtreten und eine Rückzahlungsverpflichtung gibt es auch nicht – das Preisgeld ist eine reine Finanzspritze für eine nachhaltigere Welt. Das Gewinner-Startup von 2018, [The Great Bubble Barrier](#), siegte mit der innovativen Entwicklung eines Luftblasenvorhangs in Flussbetten, der Plastik aufnimmt, bevor es ins Meer gelangt.

Über die Deutsche Postcode Lotterie

Die erste Ziehung der Deutschen Postcode Lotterie, die sich für Mensch und Natur einsetzt, fand im Oktober 2016 statt. Das Konzept ist einzigartig: Man spielt mit seinem Postcode, der sich aus der Postleitzahl des Teilnehmers sowie einem Straßencode zusammensetzt. Jeden Monat werden beim Monatsgewinn insgesamt 600.000 Euro ausgeschüttet – alle Lose im gewinnenden Postcode teilen sich 300.000 Euro und alle übrigen Lose mit der dazugehörigen Postleitzahl ebenfalls. So gewinnen ganze Nachbarschaften miteinander und tun zugleich Gutes.

30 Prozent von jedem Losbeitrag gehen an gute Zwecke in der Nähe der Teilnehmer. Weil sie dabei sind, macht die Deutsche Postcode Lotterie einen wirklichen Unterschied: Sie unterstützt deutschlandweit bereits über 1.400 Projekte mit 25,8 Millionen Euro. Ein Beirat unter Vorsitz von Prof. Dr. Rita Süßmuth entscheidet über die Auswahl der Projekte. Weitere Informationen unter: www.postcode-lotterie.de/projekte.

Weitere Informationen zur deutschen Soziallotterie unter:

www.postcode-lotterie.de oder auf Facebook www.facebook.com/PostcodeLotterie.